

## Thema „Freies Sprechen“

Ziel unseres Unterrichts ist das freie Sprechen. Es geht also ums *Können*. Alles vorgelagerte *Wissen* dient diesem Ziel, kann es aber nicht ersetzen. Das wird vor allem in der ersten und der letzten Übung jeder Doppelseite von AB&C, der Einstiegs- und der Anwendungsübung, trainiert. Aber auch auf den ersten Blick ganz unscheinbare Zuordnungsübungen lassen sich dazu nutzen, insbesondere etwas weniger mutige Gruppen an dieses Ziel Schritt für Schritt heranzuführen. Hier ein Vorschlag, wie das funktionieren könnte, anhand von AB&C Band 1, Lektion 4, Seite 43, Übung H, „Gespräch in der Kantine“.

Vorweg: Die mechanische Zuordnung nach dem Muster 3-A, 10-B, 2-C usw. kommt lediglich für eine Bearbeitung als Hausaufgabe in Frage. Für den Unterricht ist sie ungeeignet.

Im Unterricht:

- 1. Durchgang: die 12 Äußerungen auf Kärtchen auf einem Tisch im Innenraum auslegen (Kopiervorlage 1). Die KT ordnen das Puzzle; alternativ auch in Partnerarbeit mit je einem Kartensatz für zwei KT.
- Lösungen vortragen mit Augenmerk auf Phonetik und Intonation, je zweimal mit vertauschten Rollen
- 2. Durchgang: die Kärtchen aus Kopiervorlage 2 ordnen und vortragen, je zweimal mit vertauschten Rollen
- 3. Durchgang: anhand der grundlegenden Redemittel (als Vorlage, als Projektion oder als Tafelanschrieb, siehe Kopiervorlage 3), mit vertauschten Rollen
- freies Sprechen, mit oder ohne zum Bezug auf den Speiseplan Seite 38

Der 2. und 3. Durchgang lässt sich entlasten, indem Sie auf den Kärtchen die Dialogzeichen (● ■) hinzufügen.

Unabhängig davon, wie weit Sie damit kommen (möchten), beschert dieser Ablauf den KT hohe Sprechanteile. Sie können ihnen die Sache getrost überlassen – und selbstverständlich weitere Durchgänge einbauen oder streichen.



|   |  |
|---|--|
| Hallo, Sören! Mahlzeit.   | Mahlzeit, Edith. Was gibt's denn heute?  |
| Bratwurst mit Kartoffelpüree oder Bratkartoffeln mit Spiegelei. | Immer nur Kartoffeln!  |
| Ich esse gern Kartoffeln.                                       | Ja, du. Aber ich hätte gern einmal pro Woche Reis.                                 |
| Aber Reis gibt es nicht.  | Dann nehme ich lieber einen Salatteller. Und ein Brötchen.                         |
| Und was möchtest du zum Nachtisch?                              | Früchtejoghurt.  |
| Ich hätte auch gern Früchtejoghurt.                             | Also eine Bratwurst mit Kartoffelpüree, einen Salatteller und zwei Früchtejoghurt. |



|   |   |
|---|---|
| Hallo, Lucia! Mahlzeit.                                 | Mahlzeit, Carlos. Was gibt's denn heute?  |
| Gemüseintopf mit Würstchen oder Milchreis mit Früchten. | Immer nur Reis!   |
| Ich esse gern Reis.                                     | Ja, du. Aber ich hätte gern mal Nudeln.   |
| Aber Nudeln gibt es nicht.                              | Dann nehme ich lieber lieber einen Salat und ein Mineralwasser.                                 |
| Und was möchtest du als Dessert ?                       | Schokoladenpudding.   |
| Ich hätte auch gern Schokoladenpudding.                 | Also einen Salat, ein Mineralwasser, einen Milchreis mit Früchten und zwei Schokoladenpuddings. |

- Hallo, ...! ...
  - Mahlzeit, ... Was ...?
- ... mit ... oder ... mit ...
  - Immer nur ...!
- Ich ... gern ...
  - Ja, du. Aber ich ...
- Aber ... gibt es nicht.
  - Dann ... lieber ... Und ...
- Und was ... zum/als ...?
  - ...
- Also ... und ...